

Der Gesundheitszustand der Zarin.

Von gutinformierter Seite wird aus Petersburg geschrieben: Wieder kurz in Stadt und Gesellschaft benachrichtigende Gerüchte über den Gesundheitszustand der jungen Kaiserin hervorgerufen sind sie wohl vorwiegend durch den Umstand, daß Alexandra Feodorowna Niemanden empfängt und auch gelegentlich der üblichen Neujahrsgratulation ihre Appartements in Garskoje Selo nicht verlassen hat. Trotzdem sind alle Behauptungen von einer Erkrankung der Zarin, soweit ihr körperlicher Zustand in Betracht kommt, unbedingt falsch, schon ihr durchaus gesundes Aussehen und ihre frische Gesichtsfarbe beweisen hinlänglich das Gegenteil. Schlimmer steht es dagegen mit ihrem menschlichen Wesen. Dieser Trieb nimmt zuweilen akute Formen an. Bekanntlich hat die Schwester der Zarin, die Großfürstin Elisabeth Feodorowna, nach der Ermordung ihres Gemahls Sergius ganz der Welt entlagt, eine Art klösterlichen Ordens gegründet und bezog die Absicht, sich mit der Zeit ganz in ein Moskauer Kloster zurückzuziehen. Im vergangenen Jahre äußerte nun die junge Kaiserin der Schwester gegenüber die Absicht, ihrem Beispiel zu folgen und in ein Kloster zu gehen. Die Großfürstin erwiderte, daß sie dieses Vorhaben in keiner Weise billigen könne, die Zarin habe als Herrscherin Pflichten zu erfüllen, die jede Absicht, der Welt zu entsagen, unbedingt ausschließen. Alexandra Feodorowna erblickte in diesen Worten der Schwester einen Tadel, es kam zu einem Wortwechsel, und man trennte sich mit dem Gefühle einer Kühle und Entfremdung, die bis auf den heutigen Tag fortauert.

Besonders ungünstig macht sich die Gleichgültigkeit und Unlust der Zarin, sich mit weltlichen Dingen zu beschäftigen, in den großen Wohlthätigkeitsgesellschaften bemerkbar, deren Präsidentin sie ist. Das Interesse für diese Gesellschaften läßt naturgemäß merklich nach, die Geschäfte gehen schlecht, und viele einflussreiche und thätige Mitglieder scheiden, da die kaiserliche Guld nicht mehr winkt, nach und nach aus. Ebenso leiden auch alle Empfänge, offizielle Festlichkeiten und die ganze Hofhaltung, da die Zarin dauernd unzufrieden bleibt.

Natürlich wirkt das veränderte und vielfach unerklärliche Benehmen der Kaiserin auf den Kaiser zurück. Er ist in letzter Zeit häufig nervös, ungehalten und schlechter Laune. Nebenbei dürfte der Zar wohl auch allen Grund haben, mit seinem Bruder, dem Großfürsten Michail Alexandrowitsch, äußerst unzufrieden zu sein. Der Großfürst opfert seiner Neigung für die nunmehr geschiedene Frau eines Kameraden alle Rücksichten und Dienstoffgabenheiten. Sein Regiment in Drel sieht ihn beinahe nicht, er ver-

öffentlich mit der betretenden Dame auftritt. Biersch wird behauptet, das Paar sei verheiratet, es scheint jedoch, daß nur die feste Absicht des Großfürsten zu einer Ehe vorliegt, die jedoch zu Konflikten mit Bruder und Mutter geführt hat.

Unfallsfahrt eines deutschen Schöners.

Am 20. und 21. Januar fuhr eine Anzahl kleinerer Schöner, die wochenlang in Curhaven der stürmischen Bitterung wegen verankert gelegen hatten, in See. Zwei Tage darauf legten die schwereren Schneesürme ein, und man geriet über das Schicksal dieser Schiffe in große Besorgnis. Zu diesen Schöner gehörte auch der Hamburger Schöner „Dora Zimmermann“, der mit einer Ladung Delfen nach England bestimmt war. Der Schöner hatte schwere Tage durchzumachen, die am 26. Januar in einem orkanartigen Schneesturm ihren Höhepunkt erreichten. In einer dichten Schneebildung der Klarheit von Deck und der wachhabende Matrose wurde mit solcher Wucht gegen die Reeling geworfen, daß er mit schweren Rippenbrüchen liegen blieb. Dem Steuermann, der nun das Kommando über das Schiff übernahm, war es in dem weiter tobenden Sturm nicht möglich, einen englischen Küstenplatz anzuliegen, und so kehrte er denn, als der Wind nach Südwesten umsprang, wieder nach der Elbe zurück. Auf dieser Rückfahrt im Sturm hat das Schiff noch Schäden an der Takelage und den Segeln erlitten. Es wurde draußen in der Elbmündung von dem Schleppdampfer „Fairplay“ angetroffen und nach Curhaven in den Hafen geschleppt.

Für die Apfelsinensaison.

Apfelsinenaufguss. Nachdem man 4 Apfelsinen mit einem sauberen Tuch tüchtig abgewischt hat, ist die gelbe Schale auf einem feinen Reibeisen abzureiben. Die Apfelsinen werden geschält, d. h. die weiße Haut entfernt und in einem Kochtopf, knapp mit Wasser bedeckt, aufs Feuer gesetzt, wo sie langsam weichkochen müssen. Man läßt sie erkalten und streicht sie durch ein Sieb, verrührt die Masse mit 1/2 Pfund Zucker und 10 Eigelb recht gut und fügt die reichliche Hälfte der abgeriebenen Schalen nebst dem Saft einer Zitrone hinzu. Gut 3 Unzen geriebeneis Biskuit, sowie der feste Schnee der 10 Eigelb kommen zuletzt in den Aufguss, den man in einer gut mit Butter ausgestrichenen Form 1/2 Stunde bei mäßiger Hitze bäckt. Ein sofortiges Serviren des Aufgusses ist ratsam, er fällt sonst zusammen.

Apfelsinengelee. 1 Quart Wasser kocht man mit 1/2 Unze Gelatine bis zur Hälfte ein, fügt 1/4 Pfd. Zucker, die abgeriebene Schale von

Kommt herein und lasst unsere Frühjahrskleider Euch in Erstaunen setzen.



Copyright 1910 The House of Kuppenheimer Chicago

Das Wetter mag uns nicht passen! Aber unsere neuen Kleider kündigen das Kommen des Frühjahrs an. Unterjucht nie Kleider die wir in unserem Laden zeigen, ohne der Thatsache gegenüber zu stehen daß die Zeit für den Abschied von den Winterkleidern da ist! Wenig Männer können unsere Auslage besichtigen ohne zu fühlen daß der Wechsel ein willkommener sein wird.

Die gezeigten Style sind das nächste Erreichbare zu erster Klasse Kunden-Schneiderarbeit das je produziert wurde.

Sogar wenn Ihr nicht die Absicht habt, gerade jetzt einen Anzug oder Ueberzieher zu kaufen — es würde profitabel sein, hereinzukommen und Euch umzusehen — Ihr werdet viele Ideen erhalten die für Euch werthvoll sind wenn der Wechsel zu leichterer Kleidung Euch aufgezwungen wird. Wenn Ihr gerade jetzt kommt, habt Ihr genügend Zeit um unsere Preise zu vergleichen mit denen anderer Läden.

Wir haben eine große Auswahl von mittelschweren; sie sind riesig modisch; prächtig gemacht, verlangt sie zu sehen.



Copyright 1910 The House of Kuppenheimer Chicago

\$8.50, \$10.00, \$12.50, \$13.50, \$15.00, \$16.50, \$17.50, \$20.00, \$22.50, \$25.00

Knaben- und Kinderanzüge \$1.50 bis \$10.00

Seht unsere Schuhe Selz Royal Blue und Crockett Fabrikate. Keine besser oder mehr modisch als Ihr sie findet bei

Sam Hexter, den einzigen strickt Ein-Preis-Kleiderhändler

\$15

\$15

Spezial-Verkauf von Männer-Anzügen Sonnabend und die ganze nächste Woche.

Neue Frühjahrs-Anzüge in blauer Serge, grauen, farbigen Wollenzengen, nett gemacht, gut passend, sich gut tragende Kleider. Anzüge die regulär bis zu \$18.50 verkauft wurden, beim Spezial-Verkauf zu

\$15 \$15 \$15 \$15

WOLBACH SONS

ner, sowie den Saft von je 10 Apfelsinen dazu, rührt alles auf dem Feuer gut durch, läßt es aber nicht zum Kochen kommen. Durch ein Haarfieb gegossen, wird das Gelee in Gläser gefüllt, die mit Pergamentpapier zuzubinden sind; man bewahrt sie an einem kühlen Ort auf.

Apfelsinen mit Bananen. Sechs schöne, reife Apfelsinen werden geschält, die weiße Haut entfernt, und

wie granat in Saiten geschnitten, die Kerne sind herauszunehmen. Vier bis sechs recht reife Bananen werden gleichfalls geschält und in schräge Scheiben geschnitten. Nun legt man abwechselnd in eine Glasschale Apfelsinenscheiben, die mit feinem Zucker bestreut werden müssen, dann Bananen ohne Zuckerzusatz und drückt den Saft einer Apfelsine darüber. Die Schale wird mit eingemachten Früchten, Kirichen, Erdbeeren usw. garnirt.

Apfelsinen und Zitronen länger aufzubewahren. Eine ziemlich hohe Holzleiste wird 2 Zoll hoch mit feinem, vorher im warmen Ofen getrocknetem Sande gefüllt. Darauf legt man die Früchte, die einzeln in Seidenpapier gewickelt werden müssen; sie dürfen sich nicht berühren. Nun kommt wieder eine Schicht Sand und so fort, bis die Kiste gefüllt ist. Selbstverständlich muß auch die Kiste vollständig trocken sein. Sie ist an einem kühlen, aber frostfreien und trockenen Ort aufzuheben. Auf diese Weise halten sich die Früchte sehr lange.

Suppenrezept.

Räsesuppe. Nachdem man 7 Unzen Parmesanläse gerieben hat, streut man eine dünne Schicht davon auf den Boden einer Terrine, legt dünne, geröstete Scheiben Weißbrot darauf und fährt damit fort, bis der Käse verbraucht ist. In einem eigröhen Stück Butter schmilzt man einen reichlichen Löffel Mehl, fügt einen Eßlöffel feingehackte, in Butter gebräunte Zwiebel hinzu und vermischt alles mit 1 bis 1 1/2 Quart kochendem Wasser, dem nöthigen Salz und Pfeffer. Dies gießt man über den Inhalt der Terrine und läßt die Suppe 10 Minuten im warmen Ofen gut durchziehen.

Gemüsesuppe. Ein reichlich halbes Quart gute Kartoffeln wird geschält, sehr sauber gewaschen und mit kochendem Wasser gebrüht. 4 bis 6 geschälte, in Stücke geschnittene Kohlrabi und Suppenwurzel kocht man in reichlichem Wasser mit dem nöthigen Salz gar. Ebenso kocht man 1/2 Pfund weiße Bohnen weich und rührt alles zusammen durch ein Sieb. Die durchgeseihten, möglichst bindige Suppe gießt man mit 1/4 Pfund frischer Butter und gehackter, grüner Petersilie noch einmal in die Terrine und läßt sie wieder heiß werden, aber nicht kochen. Beim Serviren reicht man zu der Suppe in Butter geröstete Semmelwürfel.

Kinder schreiben NACH FLETCHER'S CASTORIA

Der Einbrecher als Held.

Der französische Ministerpräsident Briand legte, wie die Pariser „Opinion“ berichtet, einigen Vertretern der Presse kürzlich folgende Frage vor: „Wie soll ich einen heldenhaften Retter belohnen, der während der Uebernahme in einem Borort von Paris unter eigener Lebensgefahr nicht weniger als zweihundertfünfzig Menschen gerettet hat? Geben Sie mir bitte einen Rath!“ — „Decorieren Sie den Mann doch!“ erwiderten die Journalisten. — „Daran habe ich natürlich auch gedacht,“ gab der Ministerpräsident zurück, „aber leider ist der Held ein gefährlicher Einbrecher, der schon sechsmal wegen schweren Einbruchs verurtheilt worden ist. Was soll ich da thun?“ Diesmal blieben die Journalisten die Antwort schuldig.

Widmann angeklagt.

Das Nachlassgericht von LaCrosse, Wis., hat die Anfechtung des Testaments von Frau „Magale“ Pawling, der ezcentrischen Ehefrau, die von einem Vermögen von \$16,000 ihrem Stiefsohn Walter Pawling mit einem Dollar vermachte, weil er eine Protestantin geheiratet hatte, zugelassen aus dem Grunde, weil Anwalt A. S. Schaubert für Pawl führte, als sie auf dem Sterbebette das Testament unterzeichnete. Sie vermachte fast ihr ganzes Vermögen der katholischen Kirche. Am 1. März wird der Magfall gegen die Testamentsvollstreckung zur Verhandlung kommen, und es steht zu erwarten, daß das Testament umgelassen und das Vermögen zwischen Walter Pawling und einer Schwester der Verstorbenen im Besten zur Vertheilung gelangen wird.

Großer April-Verkauf

Samstag, 2. April bis Samstag den 9. April

Eine ganze Woche von noch nie dagewesenen Bargain - Geben.

Verschiedene Linien von Haaren werden gezogen und offerirt zu solch niedrigen Preisen, daß die Gelegenheit für jeden sparamen Käufer der Erwägung werth ist.

Wegen Mangel an Raum quotiren wir hier nur ein paar Items von unserem Anzug-Departement. Für andere geldsparende Bargains achtet auf die täglichen Zeitungen, oder noch besser, kommt am Samstag und jeden Tag darauf nach diesem Laden.

Geschneiderte Damen-Anzüge werth \$13.50, Verkaufspreis.....	\$9.75
\$16.50 Anzüge, Preis während des Verkaufs.....	\$12.75
\$20 Anzüge, reduziert während des Verkaufs zu.....	\$14.50
\$22.50 geschneiderte Anzüge, Preis per Anzug.....	\$16.50
\$27.50 Anzüge, Preis während des Verkaufs zu.....	\$18.25
\$35.00 Anzüge, russische Blousen-Effekte, jeder.....	\$22.50
\$45.00 Anzüge, Preis während des Verkaufs zu.....	\$28.50

Bemerk die wunderbaren Ersparnisse allein an diesen Items.

Bedenkt, daß wir nicht übriggebliebene Enden und Restwaren offeriren oder Probewaren offeriren oder Probewaren, sondern neue die modischsten Kleidungsstücke von dieser Saison offeriren. Vergeßt diesen Verkauf nicht.

The Grand DRY GOODS CO.